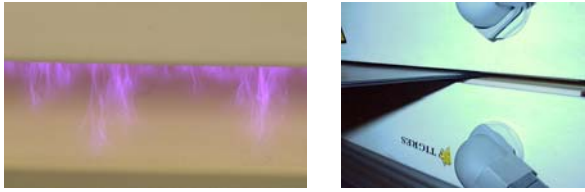




Aufbau einer direkten Vorbehandlung



Bei der direkten Vorbehandlung wird das zu behandelnde Substrat direkt in die Entladung eingebracht.

Elektrodenanordnung

symmetrisch z.B. für Platten, textile Gewebe
unsymmetrisch z.B. für Folien und Stückgüter
(scheinbar nur eine Elektrode / Gegenelektrode)

Die direkte Vorbehandlung erfordert mindestens eine dielektrische Barriere!

Mit einer direkten Korona-Behandlung erzielen Sie mit geringstem Energieeinsatz die besten Ergebnisse!

Komponenten einer Korona-Station

1. Behandlungswerkzeug
mit Entladungszone.
Angepaßt an Substrat, Arbeitsgeschwindigkeit und gewünschtem Behandlungseffekt
hier: 50 cm breite Folie bis ca. 150 m/min



2. Versorgungsgerät
liefert Hochspannung im Mittelfrequenzbereich zwischen 20 und 50 kHz in unterschiedlichen Leistungsklassen von 100 W bis 50 kW.
hier: Forschungsgerät 2 kW. Variabl. Takten und Pulsen mit Anzeige des Spannungsverlaufes und Sonderoptionen.



3. Absaugung und ggf. Ozon-Filter
in unterschiedlichen Größen.



Jede Anwendung erfordert ihre spezielle Lösung.
Wir behandeln auch Ihr Substrat!

Keramische Elektroden

Unser Standardelektrodenstäbe bestehen aus einer hochdichten Al₂O₃-Keramik, die nach der Fertigung imprägniert werden.



Korona-Elektrode Y2B mit zwei Elektrodenstäben

Unterschiedliche Geometrie der Elektrodenstäbe:

Rund – rechteckig
Verschiedene Durchmesser

Gaselektrode:



Mit unserer Elektrode GY ist die Vorbehandlung in kontrollierten Atmosphären möglich. Geringer Gasverbrauch, da die Elektrodenstäbe von innen gekühlt werden!

Metallische Elektroden

Metallische Elektroden erfordern eine dielektrische Barriere!



Korona-Elektrode Y2M mit zwei Elektrodenstäben



Elektroden als Ketten ausgebildet

2, 3 oder 4 Elektrodenstäbe werden zu einer Elektrode zusammengefasst.

Drei Elektrodentypen:

- Korona-Elektrode Z:
2/3 keramische Stäbe, 40 bis ca. 350 mm lang
- Korona-Elektrode Y:
2/3 Stäbe, 300 bis 2500 mm lang
- Korona-Elektrode X:
2/3/4 Stäbe, 300 bis 3500 mm lang

Optional werden die Stäbe einzeln mit Hochspannung versorgt.

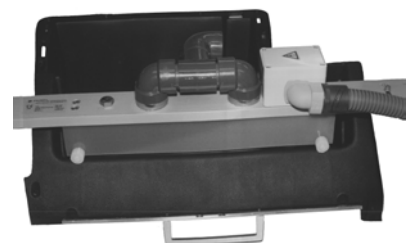
Beispiele, Stückgüter

Wasserhahn:



Der metallische Wasserhahn ist die Gegenelektrode einer Barrieren-Entladung.

Handschuhfach:



Bei dieser komplizierten Geometrie werden auf beiden Seiten der zu behandelnden Oberfläche metallische Elektroden aufgebracht. Das Teil selbst ist die dielektrische Barriere.